

Gebäudebrand fordert zwei Drehleitern

Laatzen/Ronnenberg, Region Hannover (Nds).
Erst rückte die Feuerwehr im Stadtgebiet Laatzen zu einem angebrannten Essen aus, dann folgte ein Gebäudebrand.

Um 20:20 h aus einer Wohnung im 3. Geschoss eines Mehrfamilienhauses in der Fliederstraße in Rethen stieg Rauch auf. Umgehend rückten die Ortsfeuerwehren Rethen und Laatzen aus.

Gewaltsam wurde die Tür geöffnet und die Ursache gefunden, angebranntes Essen. Nach wenigen Minuten kehrte auch die Bewohnerin wieder zurück. Wie gut, dass der Melder laut piepte, so kam es nicht zu größerem Schaden.

Als die Ortsfeuerwehr Laatzen auf dem Rückweg aus Rethen war, kam die nächste Einsatzmeldung. Nun fuhr die Drehleiter und das Löschfahrzeug zur Unterstützung der Feuerwehr Ronnenberg. In der Straße Hagacker brannte ein Mehrfamilienhaus.

Die Polizei wurde gegen 20:20 h zu dem Gebäude im Ronnenberger Stadtkern alarmiert. Bei ihrem Eintreffen brannte der Dachstuhl des Mehrfamilienhauses. Den Beamten fiel auf, dass zwei der Bewohner sich noch im verqualmten Treppenhaus befanden. Einen 46-Jährigen, der bewusstlos war, trugen die sie aus dem Haus und übergaben ihn an die Besatzung des zeitgleich eintreffenden Rettungswagens. Sein 36-jähriger Nachbar konnte mithilfe der Polizisten das Haus verlassen. Beide Männer wurden leicht verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Alle weiteren Bewohner waren zuvor bereits eigenständig ins Freie gelangt.

Die Feuerwehr Ronnenberg löschte mit Unterstützung der Feuerwehr Laatzen den Brand.

Die DLK der Ortsfeuerwehr Laatzen wurde wegen ihres speziellen Gelenk am letzten Leiterteil als zweite Drehleiter am Dachstuhl eingesetzt. So konnten Stellen erreicht werden, wo eine herkömmliche Drehleiter an ihre Grenzen stößt. Ein Trupp unter Atemschutz nahm Teile des Daches auf und löschte Glutnester.

Gegen 00:30 h waren ein die Einsatzkräfte mit den beiden Fahrzeugen wieder in Laatzen eingerückt.

Experten des Fachkommissariats für Brandermittlung haben Ermittlungen zur Ursache des Feuers aufgenommen. Sie gehen davon aus, dass die Flammen in einem Topf mit heißem Öl entstanden, als der Bewohner sich im Nebenraum befand. Gegen den 36 Jahre alten Mann leitete die Polizei ein Strafverfahren wegen fahrlässiger Brandstiftung ein.



Text: Gerald Senft, Polizeidirektion Hannover
Fotos: Feuerwehr Ronnenberg